

Klimagerechtigkeit und Fairer Handel



Liebe Partner und Unterstützer des Fairen Handels in Geldern!

Die Fairtrade-Städte sind eine engagierte Bewegung, die sich aktiv für den fairen Handel einsetzen. Sie unterstützen mit ihrem Einsatz die Produzentenfamilien in Asien, Afrika und Lateinamerika. Damit haben sie eine Vorbildfunktion für die Schaffung von mehr Gerechtigkeit in der globalen Welt.

Geldern ist jetzt fast 5 Jahre dabei!

Neben der Unterstützung des Fairen Handels auf lokaler Ebene ist auch insbesondere die Informations- und Bildungsarbeit inzwischen ein großes Feld, das die Steuerungsgruppe der Fairtrade Stadt in **Kooperation mit dem Weltladen und der VHS-Gelderland** bestellt. Dazu gesellt sich die politische Ebene (siehe z.B. Lieferkettengesetz), die aktuell im Zuge des Klimawandels die **Klimagerechtigkeit** im Blick hat.

Die Fair-Handels-Bewegung weist immer wieder darauf hin, dass die Menschen überwiegend im Globalen Süden, die am wenigsten zur Klimakrise beigetragen haben, heute oft am stärksten unter den Folgen leiden. Man ist sich einig, dass Kleinbäuer/-innen und Kleinproduzent/-innen, deren Lebensgrundlagen durch Extrem-Wetterereignisse massiv bedroht sind, eine Möglichkeit brauchen, schnell und unbürokratisch Gelder zum Wiederaufbau zu bekommen. Eine gerechte Klimapolitik müsse daher die Verursacher der Klimakrise – und das sind überwiegend die Industrienationen – in die Verantwortung nehmen. Die Kleinbäuer/-innen bei der ökologischen und damit klimafreundlicheren Landwirtschaft durch viele Projekte zu unterstützen und resilienter zu machen muss die aktuelle Hauptaufgabe des Fairen Handels sein.

Die Steuerungsgruppe hat deshalb in diesem Jahr die Kooperation mit dem Weltladen verstärkt. Im Rahmen des Weltladentags 2024 wird das Thema „**Für Klimaschäden Verantwortung übernehmen**“ durch eine besondere Schaufenstergestaltung in den Fokus gebracht. Damit setzen die Weltläden in Deutschland ein **Zeichen für Klimagerechtigkeit und Fairen Handel**.

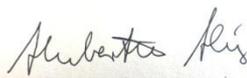
Ebenso wird die VHS das Thema „**Globale Klimagerechtigkeit – arm gegen reich**“ durch eine Vortragsveranstaltung Ende Oktober aufgreifen. Der Sachbuchautor und Kenner des Fairen Handels Frank Herrmann, der vor 4 Jahren schon einmal zu Gast war, wird den Vortrag nicht nur in der VHS halten, sondern auch Gelegenheit bekommen, vor Schülern der verschiedenen Schulformen das aktuelle Thema ins Bewusstsein der jungen Generation zu bringen.

Zuversicht für die weiteren Jahre

Das Engagement der Mitarbeiter der Steuerungsgruppe sowie auch der ehrenamtlichen Mitarbeiter des Weltladens, die eine enorme Bildungsarbeit im Weltladen als außerschulischer Lernort ermöglichen, lässt uns hoffnungsfroh in die Zukunft schauen.

Bleiben Sie dem fairen Handel verbunden, tragen Sie den Gedanken in ihrem Umfeld weiter.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr 

Vorsitzender der Steuerungsgruppe